Zeitschrift: Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1927)

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

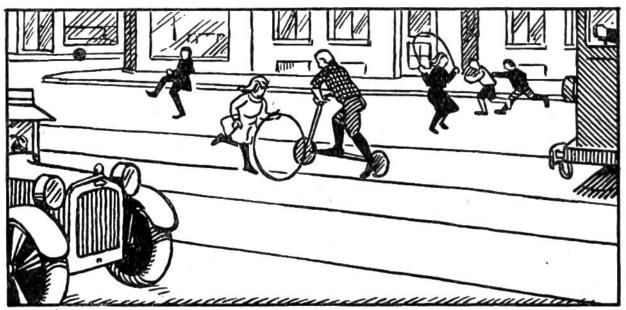
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

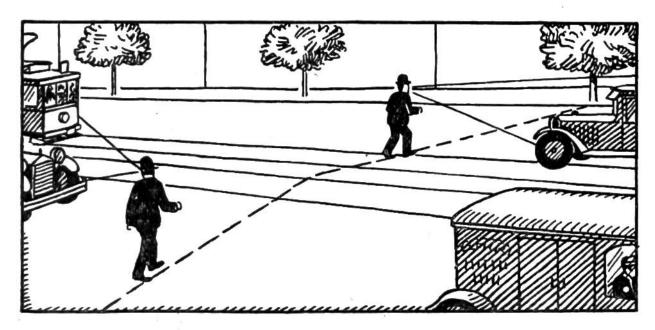
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



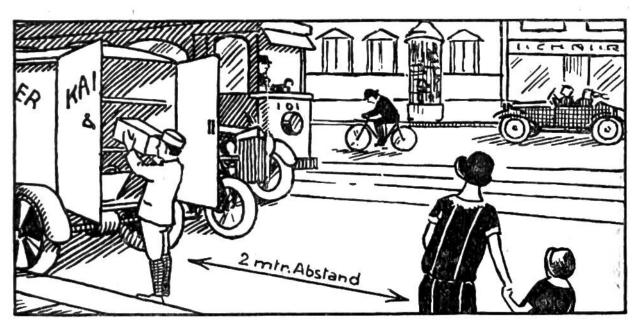
Nimm dir genügend Zeit für deinen Gang auf der Straße. – Gehe immer auf dem Trottoir und stets rechts. Langsam gehende Sußsgänger überhole links. Bilde kein Derkehrshindernis. Renne nicht um die Straßenecke. Wirf nichts auf den Boden, vor allem nicht Orangenschalen und andere Fruchtreste. Sie verursachen Unglückssfälle. Lege im Winter keine Gleitbahnen auf der Straße an.



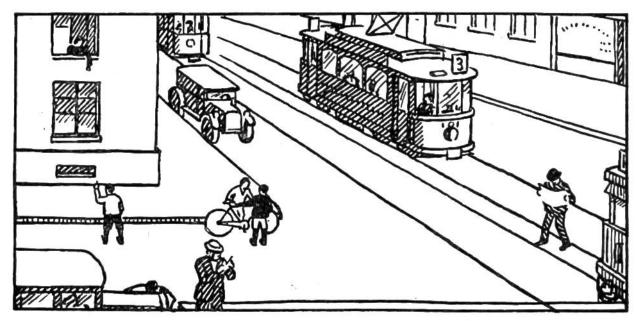
Die Straße ist kein Platz für Sußball, Trottinette, Reifschlagen und Sangspiel. Don unübersichtlichen Stellen wie hausgängen und Gebüschen plötzlich hervorzuspringen, ist gedankenlos und höchst gefährlich. Das Anhangen an vorbeisfahrenden Wagen ist kurze Freud mit oft langem Leid. hänge keine Leiterwagen oder Schlitten an Suhrwerke. Bei plötzlichem Anhalten oder bei fallender Bahn geraten sie in die Räder.



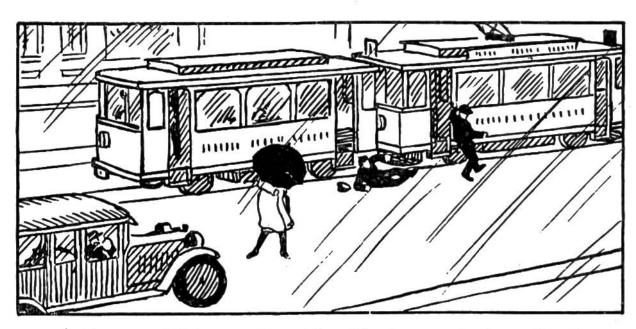
halte Umschau, bevor du eine Straße überschreitest. Warte bis schnell fahrende Suhrwerke vorbei sind. Achte dich, daß bis in die Mitte der Straße der Verkehr von links kommt, dann aber von rechts. Während du eine Verkehrsstraße überschreitest, sei aufmerksam und denke an nichts anderes. Das Abschäßen der Geschwindigkeit der verschiedenen Sahrzeuge ist keine leichte Aufgabe.



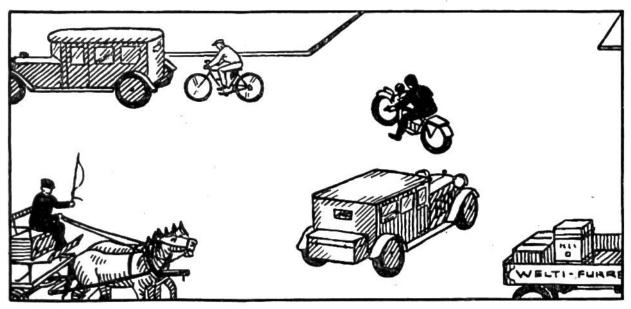
Gehe nicht kurz vor oder hinter einem Wagen durch, der dir die Aussicht raubt; behalte mindestens 2 m Abstand, damit du bessern Überblick hast. Der Wunsch, einige Sekunden zu gewinnen, verursacht täglich Opfer. Bei schlüpfrigen Strasen kann auch der beste Wagenführer nicht plötslich anhalten.



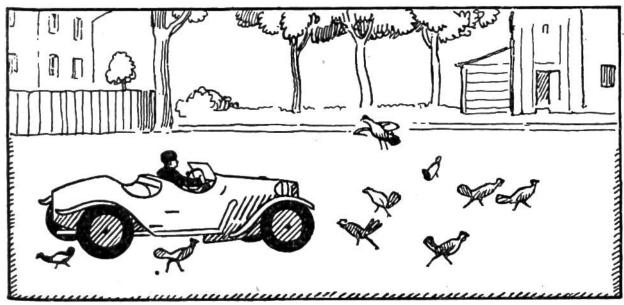
Geistesabwesende Straßenpassanten. Die Straße ist nicht der richtige Ort, um die Zeitung zu lesen, die Brille zu puten, die Schulaufgaben zu lernen, auch nicht um einem Freund die Dorteile des neuen Sahrrades zu erklären oder gar mit jemand im ersten Stock lange Gespräche zu führen.



Mit offenem Schirm über die Straße zu gehen ist besons ders bei starkem Wind gefährlich. Auf die sahrende Straßensbahn oder von ihr abzuspringen verursacht viele Unglückssfälle. Das Abspringen vom vordern Wagen verläuft oft tödlich. Sieh dich immer um, bevor du aus einem Wagen steigst. Halte die linke hand am linken Griff, schau vorwärts.

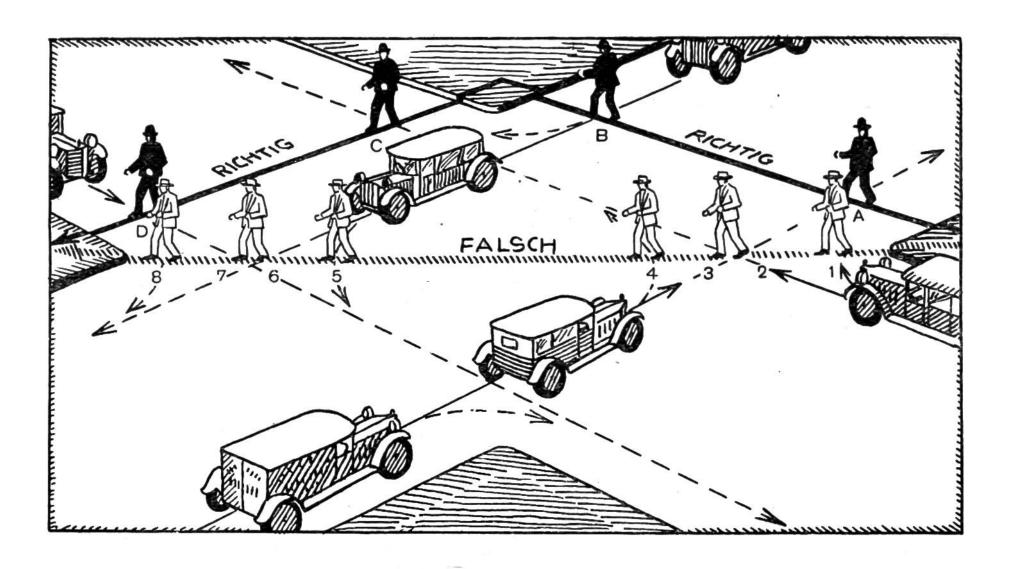


Bist du selbst Sahrer, so bleibe immer rechts auf der Straße; sahre nur an übersichtlichen, geräumigen Stellen links vor, sei rücksichtsvoll für die Sußgänger, gib Signale rechtzeitig. Gib den Sußgängern auch ein Zeichen mit der Hand, damit sie wissen, ob du rechts oder links abschwenken willst. In Kurven sahre stets langsam. Achte dich auch auf die Zeichen der andern Sahrzeugslenker. Hält ein Suhrmann die Geißel hoch, so will er halten. Zeigt er mit der Geißel links, so will er dorthin abbiegen. Sahre nie zu nah auf einen Wagen, er könnte plöhlich anhalten.



So machen es die hühner. Der sichere Sußgänger aber ist nicht im geringsten ängstlich, sondern aufmerksam. Im Zweifelsfall, wohin ein Suhrwerk fahren will, rennt er nicht hin und her, sondern steht voll Seelenruhe still. Dann weiß wenigstens der Sahrer, wohin er lenken soll.

Bruno Kaiser.



Warum man eine Straßenkreuzung rechtwinklig und nicht schräg überschreiten schneidet man den Derkehrsstrom viermal recht= winklig. Beim schrägen Überschreiten aber gelangt man, wie unser Bild zeigt, in acht Derkehrsströme (1-8). An den Stellen 2, 3, 6, 7 gerät man in ein Kreuzseuer, bei 2 und 6 droht gleichzeitig Gesahr im Rüden, und viermal kommt man zudem noch in den Bereich unberechenbarer Kurven (1, 4, 5, 8).